



Sachstandsbericht zur Kongresshalle Gießen, Zwischenbericht

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Recht, 04. März 2013



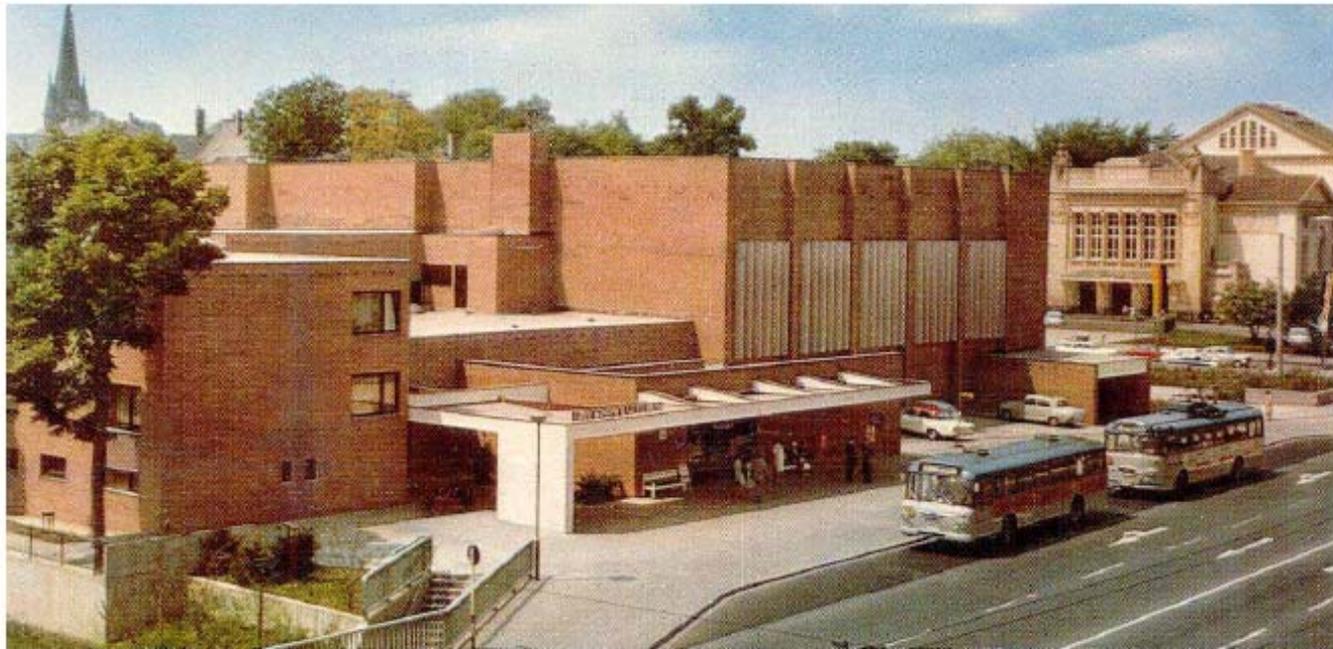


Sachstandsbericht zur Kongresshalle Gießen, 04. März 2013





Sachstandsbericht zur Kongresshalle Gießen, 04. März 2013



Kongresshalle vom Berliner Platz, 1967



Die Gießener Kongresshalle von Sven Markelius

„Die Gießener Kongresshalle gehört zu den wichtigen Beiträgen Moderner Architektur der Nachkriegszeit in der Bundesrepublik Deutschland. ...

Die Kongresshalle ist einem großen städtischen Wohnzimmer vergleichbar, das seit Jahrzehnten verschiedenen öffentlichen Anlässen dient und aus dem Bild der Stadt Gießen nicht mehr wegzudenken ist.“

© Professor Zvonko Turkali, November 2011

Vorsitzender des Preisgerichtes für den Architektenwettbewerb „Neuordnung des TH-Campus“



Sachstandsbericht zur Kongresshalle Gießen, 04. März 2013

Bedeutung für die Stadt Gießen heute

➤ Veranstaltungsort für Gießenerinnen und Gießener in zentraler Lage

- Veranstaltungen aller Art
- Vereinsversammlungen
- Seminare
- Konferenzen
- Kongresse
- Kulturveranstaltungen
- Tanzveranstaltungen
- Ausstellungen
- etc.

➤ Kongressort für überregionale Konferenzen und Kongresse



Sachstandsbericht zur Kongresshalle Gießen, 04. März 2013

Sanierungen und Investitionen

Brandschutzmaßnahmen, die zwischen 2010 und 2012 erledigt wurden:

1. Elektrotechnik (Erneuerung Niederspannungs-Hauptverteilung NSHV-AV, bauliche Trennung von Be- und Entlüftung)
2. Notstrom/Sicherheitsbeleuchtung (Erneuerung Notstrom- und Sicherheitsanlage NSHV-AV, bauliche Trennung von Verteilern, Verkabelung, Beleuchtungskörper, neuer Notstromdiesel auf dem Dach)
3. Entrauchung (Install. Rauchgasventilatoren in beiden Sälen, Rauchgasventilator und Rauchschutzvorhang in der Garderobe)
4. Brandmeldetechnik (Flächendeckend automatische Melder, Brandmeldezentrale, Feuerwehr-Infozentralen-FIZ,)
5. Alarmierung (Neuordnung der Anlagen und Organisation zur Gebäuderäumung, selektiv je Überwachungsbereich-Brandschutzabschnitte, Sprachalarm in den Sälen)
6. Blitzschutz (Erweiterung u. Nachbearbeitung)
7. Wandhydranten (Wasserversorgung vom Trinkwassernetz entkoppelt, Hydranten werden z.Zt. erneuert)

Gesamt: ca. €2.110.000



Sachstandsbericht zur Kongresshalle Gießen, 04. März 2013

Brandschutzmaßnahmen, die in Absprache mit dem TÜV in 2013 erfolgen:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Brandschutztechnische Sanierung Küche, mit Arbeitsschutz und Hygiene | ca. € 164.000,00 |
| 2. Ausgangssicherung Künstlergarderoben | ca. € 63.750,00 |
| 3. 2. Fluchtweg Kerkradezimmer | ca. € 10.400,00 |
| 4. Brandabschnitt Kunsthalle sichern, 2. Fluchtweg | ca. € 30.000,00 |
| 5. Entrauchung Säle, automatische Türöffnung | ca. € 24.000,00 |
| 6. Rauchschutzvorhang Foyer | ca. € 18.500,00 |
| 7. Türüberwachung, Brandschutz Flure, Außenanlage, Kleinkälte | ca. € 52.750,00 |
| 8. Nebenkosten | ca. € 26.300,00 |

Gesamt: ca. €389.700,00



HAR aus 2012

HAR nach Zahlung der Reste aus 2012

ca. € 940.000

hiervon zu erledigen in 2013:

Küche und andere div. Brandschutzmaßnahmen:

ca. € 389.700

noch vorhandener HAR aus 2012

ca. € 550.300



Sachstandsbericht zur Kongresshalle Gießen, 04. März 2013

Investitionen, die ab 2014 durchgeführt werden sollten (Kostenschätzung):

1. Grundlegende Sanierung der Lüftungsanlage (ohne Entsorgung) ca. € 600.000
2. Modernisierung der restlichen Elektroanlage ca. € 1.273.000
3. Sanierung Heizungsanlage ca. € 265.000
4. Erneuerung der Regeltechnik für Heizung/Lüftung ca. € 425.000
5. Erneuerung des Leitungsnetzes-Wasser ca. € 220.000

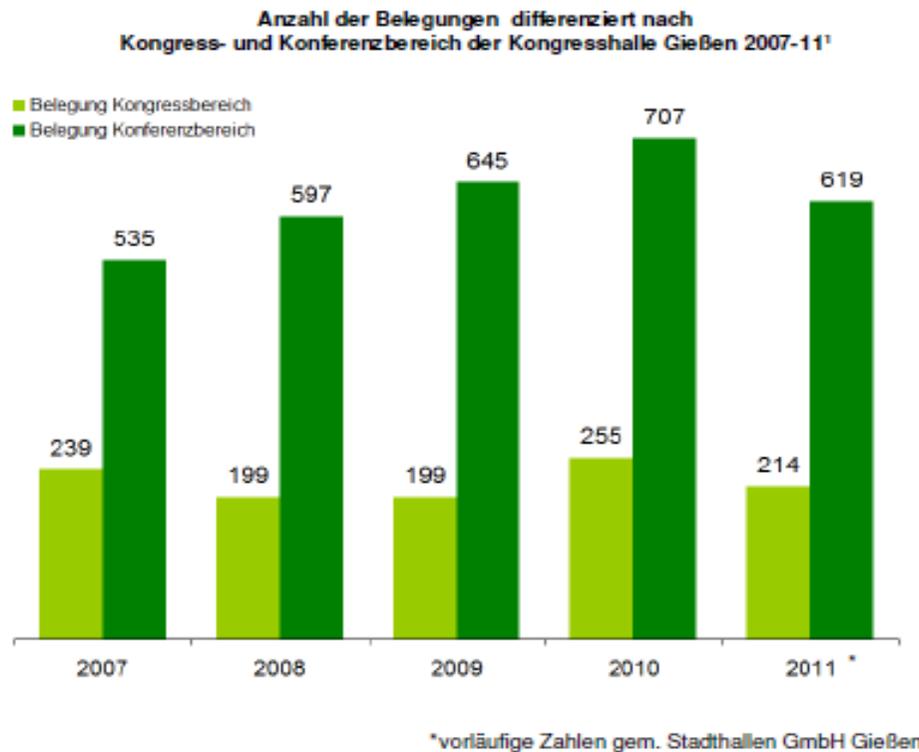
Gesamt: ca. € 2.783.000 – HAR € 550.000.-

Investitionsplan, verabschiedet mit dem Haushalt 2013

2014	2015	2016
901.000.- €	1.802.000.- €	450.500.- €



Sachstandsbericht zur Kongresshalle Gießen, 04. März 2013



aus: Status-Quo-Analyse zur Kongresshalle der Symbios Venues & Consulting GmbH, Jan. 2012



Sachstandsbericht zur Kongresshalle Gießen, 04. März 2013

- Berliner Platz, Gießen, Stadthalle und Hotel
- - Antrag des Magistrats vom 26.03.2007 - STV/0909/2007
- Antrag:
- Die Universitätsstadt Gießen räumt der OFB Projektentwicklungsgesellschaft GmbH, Myliusstraße 33-37, 60323 Frankfurt für sechs Monate ab 15.05.2007 das Recht ein, dass ihr für das Grundstück Gemarkung Gießen Flur 1 Nr. 1/3 (Kongresshalle) ein auf 30 Jahre befristetes Erbbaurecht zur Errichtung eines Hotels verliehen wird.
Die bestehende Kongresshalle soll in das Vorhaben integriert werden. Die Option gilt auch für dritte Interessenten, die die OFB nachweist und die die Zustimmung der Stadt finden.
- Die Stadt verlängert die Option einmalig um weitere drei Monate, wenn die OFB innerhalb der ersten Optionsfrist nachweist, dass sie aussichtsreiche Verhandlungen mit an dem o.g. Erbbaurecht interessierten Unternehmen führt.
- Das Optionsrecht ist schriftlich auszuüben. Die näheren Bedingungen für das Erbbaurechts sind nach Ausübung des Optionsrechts festzulegen.